

Projekt Jupiter: Kostenreduzierung durch Personalabbau

Konzept von Fujitsu ist nicht schlüssig

Fujitsu hat entschieden:

1500 Beschäftigte in Europa, davon rund 1000 Beschäftigte in Deutschland, müssen gehen.

Die Maßnahme wird mit der anhaltenden wirtschaftlichen Lage des Konzerns begründet. Der Arbeitgeber hat deutlich gemacht, dass der Personalabbau notwendig ist, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Zitat: "Die Höhe des Personalabbau steht fest. Sie wird nicht verändert."

Das neue Geschäftsmodell

Gesamtbetriebsrat und die IG Metall wurden über die Maßnahme informiert. Kosten sollen reduziert werden. Die Perspektive für Fujitsu soll das Service-Geschäft sein.

Information des Gesamtbetriebsrates und der IG Metall

Der Gesamtbetriebsrat (GBR) ist bisher nur über die Kostenreduzierung und den damit verbundenen Mitarbeiterabbau unterrichtet worden. Das dazugehörige Geschäftsmodell ist nur vage beschrieben worden. Ein Konzept, welches die Zukunft von Fujitsu sichert, ist derzeit nicht erkennbar.

Die IG Metall stellt fest

Seit Jahren hat sich die wirtschaftliche Situation bei Fujitsu nicht verändert. Im Gegenteil, sie ist schwieriger geworden.

Ergänzungstarifvertrag bei Fujitsu

Die IG Metall hat versucht, mit einem Ergänzungstarifvertrag 2007 dem Unternehmen zu helfen, die Zukunftsfähigkeit zu sichern. Ziel war es, Fujitsu die Möglichkeit zu geben, ohne Personalabbau das Unternehmen umzustrukturieren, so dass die Zukunft von Fujitsu nachhaltig gesichert wird. Das hat nicht funktioniert.



Management hat versagt

Aus Sicht der IG Metall hat das Management versagt. **Zukunft sieht anders aus!** Personalabbau ist und kann nicht das Rezept sein. Vielmehr müssen die vorhandenen Qualifikationen der Kolleginnen und Kollegen genutzt werden, damit eine tragfähige Idee von der Zukunft von Fujitsu entwickelt wird.

Die IG Metall fordert von Fujitsu:

- Personalabbau ohne ein Konzept über das zukünftige Geschäftsmodell von Fujitsu sichert nicht die Zukunft.
- Einbeziehung der Betriebsräte, IG Metall und Sachverständigen von Fujitsu beim Entwickeln eines tragfähigen und innovativen Geschäftsmodells.
- Abschluss der Verhandlungen über den Interessenausgleich nicht ohne ein zukünftiges Geschäftsmodell von FTS.
- Keine betriebsbedingten Kündigungen bei Fujitsu.
- Keine Standortschließungen.

In eigener Sache:

Die IG Metall kann nur die Mitglieder der IG Metall vertreten. Der Einfluss, den wir bei FTS geltend machen können, wird durch die Anzahl der Mitglieder bestimmt.

Werdet Mitglied!

**Es ist in Eurem /
Ihrem Interesse!**

**Nur gemeinsam gibt
es eine Zukunft bei
Fujitsu.**



Ich bin dabei...

... denn sichere Arbeitsplätze bei Fujitsu sind mir wichtig!

... denn die Firma Fujitsu braucht ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell!

... denn Mitglieder der IG Metall geben der IG Metall den Auftrag, ihre Interessen gemeinsam mit dem Betriebsrat zu vertreten.

... denn die Mitglieder entscheiden darüber, ob die IG Metall bei den Verhandlungen mit FTS ernst genommen wird.

... denn ich trete für meine Ziele ein:

- Sichere Arbeitsplätze bei Fujitsu
- In einem zukunftsfähigen und innovativen Unternehmen zu arbeiten

Wo kann ich mich anmelden?

- Per Internet www.igmetall.de
- ausgefüllte Beitrittserklärung per Post an die jeweiligen IG Metall Verwaltungsstellen schicken
- oder beim Betriebsrat abgeben

Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht M/W
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	PLZ	Wohnort	Telefon
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer	E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
beschäftigt bei/PLZ/Ort	Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Bruttoeinkommen in Euro	Bankleitzahl	Bank/Zweigstelle	Konto-Nummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beitrag	Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in	Eintritt ab	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main